ARTEDEA Wettbewerb für Jazz

Verantwortliche/r: SCHMIDINGER MONIKA

Künstlerische Leitung: KAHR MICHAEL

Projektfeld: keinem Projektfeld zugeordnet

Institut oder Forschung: Jazz

Durchführungszeitraum: von 12.12.2022 – bis 04.05.2023

*Vor 3 Jahren wurde in Kooperation mit dem Lions Club Klagenfurt „ARTecon“ und der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik eine sehr erfolgreiche und für die mediale Aussenwirkung der GMPU wichtige Veranstaltung ins Leben gerufen – die ARTEDEA-Arena. Dieser Live-Wettbewerb fand auch im Jahr 2023 auf der 360° Bühne im Großen Saal des Konzerthauses Klagenfurt statt, diesmal mit dem Fokus auf „JAZZ“ mit der künstlerischen Verantwortung von Institutsvorstand Mag. art. Michael Kahr, MMus. PhD. Im Zentrum stand die Positionierung des Jazz als offene, qualitativ hochwertige Kunstform, die zahlreiche Stile der populären Musik wie Pop, Blues, RnB, Funk, Soul, Fusion usw. umfasst.*

*2023 gab es eine strukturelle Erweiterung der Ausschreibung. ARTEDEA war bisher immer ein GMPU-interner Wettbewerb, 2023 wurde die Veranstaltung für externe Studierende (österreichische Musikhochschulen und -universitäten) geöffnet - 4 GMPU- und 2 externe Ensembles wurden nach einem internen und externen Call und einer kommissionellen Vorauswahl durch Lehrende am Institut Jazz für das Finale am 04.05.2023 eingeladen:*

*Startnummer 1: conFUSION (GMPU)*

*Startnummer 2: Mind Tree (GMPU, KUG)*

*Startnummer 3: Intuicije (GMPU)*

*Startnummer 4: Bartus&Widauer Experiment (JMLU, mdw)*

*Startnummer 5: Soul People (GMPU)*

*Startnummer 6: Origina1 Nerd (KUG)*

*Der Preis umfasste € 2.500,- und die "Artedea-Skulptur". Das Duo „Bartuš&Widauer Experiment“ mit Pianist Alan Bartuš und Trompeter Lorenz Widauer ging als Sieger des Abends hervor und überzeugte die Fachjury und das, mittels Onlinevoting mitstimmende, Publikum durch instrumentale Exzellenz, hochwertige Improvisationen, intuitives Zusammenspiel und professionelles Auftreten. Die begeisterte Stimmung bei den Auftritten der GMPU-Ensembles führte in der Nachbesprechung des Organisationsteams jedoch zu Befürwortung eines zusätzlichen Publikumspreises bei künftigen Wettbewerben.*

*Die Wettbewerbsjury unter dem Vorsitz von IV Kahr umfasste Experten aus dem Bereich Jazz (Institutsvorstand Sigi Feigl, KUG und Rektor Marcus Ratka, JAM MUSIC LAB Privatuniversität für Jazz und Popularmusik Wien), den kaufmännischen Direktor des Stadttheaters Klagenfurt Herrn Matthias Walter, die jazzerfahrene Vertreterin des ORF Frau Sonja Engl-Kleindienst, die kulturaffine Journalistin Frau Gerlinde Schager sowie den Stargast Frau Marianne Mendt. Mendt verkörpert nicht nur die Nachwuchsförderung im Bereich Jazz durch das eigene, langjährig durchgeführte MM-Jazzwettbewerb, sondern vor allem die Geschichte der österreichischen Jazz- und Popularmusik. Dementsprechend präsentierte sie im Rahmen ihres Auftritts mit der GMPU JAZZ Faculty Band (Daniel Nösig tp, Michael Erian sax, Andreas Mittermayer tb, Rob Bargad p, Philipp Zarfl b und Klemens Marktl dr) einige Jazzstandards sowie ihren Austropop-Hit „A Glock’n, die 24 Stunden läut“. Die Darbietung wurde vom Publikum begeistert aufgenommen und mit standing ovations gefeiert.*

*Die Veranstaltung wurde von Kooperationspartner ORF, Kronenzeitung, GMPU Notes und social media intensiv beworben und verhalf den teilnehmenden Ensembles zu erhöhter medialer Sichtbarkeit und Auftrittserfahrung. Via Liveübertragung im Radio Kärnten und Live-Stream (ORF Kärnten) konnte die Veranstaltung am Bildschirm mitverfolgt werden. Zusätzlich wurden einzelne Beiträge via Ö1 sowie in diversen social media Kanälen veröffentlicht.*

*Medienberichte (Auswahl):*

[*https://kaernten.orf.at/studio/stories/3200594/#Die%20Finalistinnen%20und%20Finalisten*](https://kaernten.orf.at/studio/stories/3200594/#Die%20Finalistinnen%20und%20Finalisten)

[*https://www.krone.at/2999749*](https://www.krone.at/2999749)

[*https://oe1.orf.at/programm/20230512/719285/Intrada-Oesterreichs-Musizierende-im-Portraet*](https://oe1.orf.at/programm/20230512/719285/Intrada-Oesterreichs-Musizierende-im-Portraet)

Youtube[*https://youtu.be/G8UubJo9dNQ*](https://youtu.be/G8UubJo9dNQ)[*https://youtu.be/\_UiU5eRckiI*](https://youtu.be/_UiU5eRckiI)[*https://youtu.be/JhfWleT-wks*](https://youtu.be/JhfWleT-wks)[*https://youtu.be/lb2w7JeipD8*](https://youtu.be/lb2w7JeipD8)[*https://youtu.be/WVrMFvg3-kw*](https://youtu.be/WVrMFvg3-kw)

*Insgesamt unterstützte der Wettbewerb die öffentliche Wahrnehmung der GMPU als hervorragende Ausbildungsstätte für junge Talente am Institut Jazz. Auch wenn der Preis 2023 an ein auswärtiges Ensemble ging, konnten die Beiträge der GMPU-Ensembles die hohe Professionalität und künstlerische Vielfalt am Institut Jazz unter Beweis stellen. Der Wettbewerb verhilft zu größerer gesellschaftlicher Bekanntheit der künstlerischen Qualität und des universitären Ausbildungsangebots an der GMPU, fördert die Auftrittskompetenzen von Studierenden und wirkte motivierend für Studierende und Lehrende. Die teilnehmenden GMPU-Ensembles wurden außerdem für weitere Veranstaltungen gebucht, etwa die Lange Nacht der Musikuniversitäten und -hochschulen Take 8 und beim Festival Urban Echo in Klagenfurt.*

*Das Institut Jazz bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung und freut sich auf den nächsten ARTEDEA-Wettbewerb mit Schwerpunkt Jazz!*